

BF 374/1

N^o 32 Briefpost.

Retour-Recepisse.

Daß ich das bei dem f. f. Postamte *Marg. Vöhrhelg*
am *16* ten *Febr* 1853 rekommandirt aufgegebenes Schreiben unter Vorbehalt
H. Hofmann Carl Friedr. v. Sauer
in *Göttingen*
am untengesetzten Tage richtig erhalten habe, bezeuge ich mit meiner eigenhändigen Unterschrift.
den *16* ten *Februar* 1853

Unterschrift: *C. F. Sauer*

Zur Nachricht.

1) Die Recepissegebühr ist vom Aufgeber entrichtet worden.
2) Der Empfänger ist gehalten, das Datum einzusetzen
und die Namensfertigung beizufügen.

Dieses Recepisse wolle mit einem Poststempel an das obengenannte Postamt der Aufgabe zurückgesendet werden.

Retour-Recepisse Nr. 226.

ST. M. KÖNIGSTUM

BF 374/1

N^o 22 **Reisepost.**

Retour-Recepisse.

Das ist das bei dem f. f. — Postamte *Marg Warke*
in *Lebe* 1853 rekommandirt aufgegebene Schreiben unter N^o *22*
Hofm. Carl Friedr. v. Gauß
in *Göttingen*
am untergesetzten Tage richtig erhalten habe, bezeuge ich mit meiner eigenhändigen Unterschrift.
den 16^{ten} Februar 1853

Unterschrift: *C. F. Gauß*

Zur Nachricht.
1) Die Recepissegebühr ist vom Aufgeber entrichtet worden.
2) Der Empfänger ist gehalten, das Datum einzusetzen und die Namensfertigung beizufügen.

Dieses Recepisse wolle mit erstem Posttage an das obengenannte Postamt der Aufgabe zurückgesendet werden.

Retour-Recepisse Nr. 226.



